



PRESSEINFORMATION

Die European Coaching Association feiert als ältester Berufsverband der Coaches Jubiläum

20 Jahre ECA – 20 Jahre Engagement für das Berufsbild des professionellen Coachs



European Coaching Association

Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts fand sich eine Gruppe qualifizierter Therapeuten (Psychologen und Pädagogen) zur Gründung des Verbands zusammen, der professionelles Coaching als Berufsbild etablieren und bekannt machen wollte. Anfangs waren es Unternehmer und ihre Familien und Führungskräfte und ihre Teams, die sich einen „Coach“ leisteten. Doch zunehmendes Leistungsdenken und eine immer komplexer werdende Arbeitswelt bescherte den Anfang der 90er Jahre vornehmlich in der Beratung und Therapie tätigen Kollegen mehr und mehr Klienten, die sich Unterstützung bei der Reflexion und Lösung beruflicher und persönlicher Probleme holten, ohne „Patienten“ zu sein.

Bereits im Gründungsjahr 1994 wurde von den ersten ECA-Mitgliedern das Berufsbild des professionellen Coachs postuliert. „Das revolutionäre im Coaching liegt darin, das sich Coach und Klient im Prozess auf Augenhöhe begegnen. Im Coaching ist der Klient der Auftraggeber. Gleichwertigkeit der Beziehung, Humanistisches Menschenbild, lebenslanges Lernen, das sind die Eckpfeiler für die Arbeit an der Persönlichkeits-Weiterentwicklung“, sagt Bernhard Juchniewicz, seit 1997 geschäftsführender Präsident der European Coaching Association. „Heute ist es nur noch schwer vorstellbar: aber damals wusste kaum jemand, was Coaching eigentlich ist und man versuchte immer wieder, uns in nicht passende Schubladen zu verstauen. Man verwechselte Coaching mit Therapie oder hielt Coaching für Erfolgstraining. In der Anfangszeit mußte man sich immer wieder mit falschen Erwartungen und auch Unterstellungen über Coaching auseinandersetzen. Von Beginn an mussten die Mitglieder daher unterschreiben dass sie keiner Sekte angehören und an ihren Coaching-Klienten auch keine Heilbehandlung durchführen. „Coachs sind im präventiven Bereich tätig“ so Bernhard Juchniewicz. „Sie unterstützen Menschen bei großen Herausforderungen, die sie zu meistern haben, in besonders belastenden Lebenssituationen, bei Umbruchsituationen im Beruf oder im familiären Umfeld oder bei Generationenwechsel im Unternehmen.“

ECA European Coaching Association e.V.

Postfach 24 02 39 | D-40091 Düsseldorf | Ruf: +49 (0)2 11 - 32 31 06 | Fax: +49 (0)2 11 - 32 87 32

Mail: office@european-coaching-association.com | www.european-coaching-association.com

ECA President – Chairman Bernhard Juchniewicz



Ende der 90er Jahre folgte die ECA-Honorarordnung für professionelle Coaches und der ECA Coach-Guide www.eca-coachguide.com (damals ECA Coach-Finder), ein wegweisender Service, der erstmals Hilfe suchenden Unternehmen, Führungskräften, Teams, Privat-Personen oder Familien kostenlos die online-Coachsuche anbot.

Mit dem Bekanntwerden von Coaching drängten Ende der 90er mehr und mehr Coaches auf den Markt, die nicht –wie die erste Generation von Coaches – auf eine vieljährige akademische Berufserfahrung und Ausbildungsqualifikationen in der Arbeit mit Menschen verweisen konnten. Um vor dem Markteintritt die Spreu vom Weizen zu trennen, wurden Richtlinien für den Umfang und die Inhalte von Coachingausbildungen in Theorie und Praxis erstellt. Besonders hohe Anforderungen galten damals und gelten auch heute noch für die ausbildende Person, den Lehrcoach, ein Berufsbild, das ebenfalls von der ECA entwickelt wurde. Die berufsständische Aus- und Weiterbildung professioneller Coaches und die europaweite Entwicklung des Berufsbilds „professioneller Coach“ – mit einheitlichen Qualitätsstandards ist auch heute noch eines der Hauptanliegen der ECA. Mehr als 60 Institute sind als ECA anerkannte Lehrinstitute und Sozietäten (Praxisgemeinschaften) akkreditiert.

Heute sind europaweit und über Europa hinaus 560 Mitglieder von der ECA anerkannt als Coaches, gemäß Berufserfahrung lizenziert im Basic, Advanced oder Expert Level und darüber hinaus differenziert in Kernkompetenzen. Für eine Mitgliedschaft sind hohe Zugangsvoraussetzungen in Bezug auf Aus- und Weiterbildung und Berufserfahrung zu erfüllen. Nur der Nachweis einer Coachingausbildung alleine reicht nicht aus für eine Mitgliedschaft.

So war die ECA maßgeblich daran beteiligt, „Coaching“ nachhaltig in professionelle und qualifizierte Bahnen zu lenken. Das Berufsbild „Coach“ ist zwar nicht staatlich geschützt, mit einer ECA-Mitgliedschaft wurde jedoch ein verlässlicher und kompetenter Rahmen für eine berufsständische Zugehörigkeit geschaffen. Und das bereits seit 1994, also mit 20jähriger Erfahrung.

Im europäischen Rahmen spielt die ECA ebenfalls eine Vorreiterrolle. Sie unterstützt Professionalisierung, Methodenfreiheit und Ausbildungsstandards auf hohem Qualitätsniveau mit einem entschieden humanistischen Menschenbild in über 20 europäischen Ländern. Und wie in den Anfangsjahren, so schaut die ECA auch heute über Grenzen hinweg, hat längst ihren Blick in andere Kontinente geweitet. Eine globalisierte Welt stellt sowohl Unternehmer als auch Arbeitnehmer vor völlig neue Herausforderungen. In dieser Welt werden ständig Grenzen überschritten, gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch, mit Auswirkungen auf Unternehmen, Arbeitsplätze, bis hin in den Bereich privater Beziehungen. Der Coach unterstützt seine Klienten und deren Angehörige darin „mitzuwachsen“ und ist gleichzeitig Teil des Wachstumsprozesses, denn auch seine Fähigkeiten müssen sich den sich ständig ändernden Kontexten anpassen. ECA-Präsident Bernhard Juchniewicz: „Bewegung ist wichtig. Wir glauben an das Konzept des lebenslangen Lernens. Der Ausbildungsprozess eines professionellen Coaches ist niemals abgeschlossen. Gleiches gilt auch für unseren Berufsverband. Das Jubiläum ist für uns ein Grund, den Blick zurück und zugleich nach vorn zu richten: mit einer Festschrift, die unseren Weg nachzeichnet und die Fortsetzung unserer

ECA European Coaching Association e.V.

Postfach 24 02 39 | D-40091 Düsseldorf | Ruf: +49 (0)2 11 - 32 31 06 | Fax: +49 (0)2 11 - 32 87 32

Mail: office@european-coaching-association.com | www.european-coaching-association.com

ECA President – Chairman Bernhard Juchniewicz



Vision, des Berufsstands des multiprofessionellen Coachs vorzeichnet.“ Die Festschrift der European Coaching Association erscheint demnächst. Details unter (www.european-coaching-association.com)

Für den Jubiläumsherbst steht noch der Asian-European-Management und Coaching Congress an(www.asian-european-coaching-congress.com), der vom 17.-19. September in Shanghai stattfindet. Eine große internationale Plattform für Berater, Coachs, Unternehmer und akademisch Tätige, mit vier Kongresssprachen.

Aus das Jubiläum angestossen wird auch bei den regelmässig stattfindenden ECA jour fixes, die auch z.B. in Ungarn oder in Russland stattfinden. Der nächste ECA jour fixe in Deutschland findet am 8. September um 18 Uhr 30 in Berlin statt und hat das Thema „Meditation im Coaching“.

Über die ECA:

Die European Coaching Association (ECA) ist ein europaweit vernetzter Berufsverband professioneller Coaches (lizenziert im: Basic, Advanced oder Expert Level und differenziert in ihren Kern-Kompetenzen), Lehr Coaches, Lehr Institute und Sozietäten. Die ECA engagiert sich besonders für die berufsständische Aus- und Weiterbildung von professionellen Coaches und für die europaweite Entwicklung des Berufsbilds – professioneller Coach - mit einheitlichen Qualitätsstandards im Bereich prof. Coaching. Die ECA war der erste Berufsverband, der einen ECA Coach Finder / ECA Coach Guide für die Hilfe suchender Unternehmen, Führungskräfte, Teams, Privat-Personen, Familien kostenlos anbot. Siehe heute unter: www.ECA-Coach-Guide.com - Coach-Datenbank der European Coaching Association. In diesem Jahr feiert die ECA – European Coaching Association – ihr 20jähriges Bestehen seit der Gründung des ECA Berufsverbandes im Jahre 1994.
www.european-coaching-association.com

Über Bernhard Juchniewicz:

Bernhard Juchniewicz ist multidisziplinär ausgebildet und arbeitet seit 1976 mit Menschen in besonders belastenden Arbeits- und Lebenssituationen. Menschen darin zu unterstützen, ihr Potential zu entwickeln ist seine Berufung. Nach zwei Studiengängen und diversen Zusatzausbildungen leitete er zunächst einige Jahre eine psychosomatische Fachklinik. Seit nunmehr dreissig Jahren arbeitet er als selbständiger Berater und Coach nur noch mit gesunden Menschen. In vielen Tausend Gesprächen begleitete er seitdem Menschen bei Veränderungen. Zu seinen Klienten gehören seit vielen Jahren neben Unternehmern, Führungskräften und ihre Teams auch Privatpersonen. Sein Coaching-Angebot reicht von den Themen Selbst- & Beziehungs-Management, Zeit- & Ziel- Management über Visions-Management, Team Leading, integeres Corporate Identity, bis hin zu Burnout und Workaholic-Prävention, Krisen-Intervention, Mitwachstum von Partnern, Lebens- und Karriereplanung, Umgang mit persönlichen und beruflichen Krisen, Work / Privat Life Balance, Regeneration und Psychohygiene. Bernhard Juchniewicz ist seit der Gründung ECA Mitglied, seit 1997 geschäftsführender Präsident. (Weitere Infos zur Person unter <http://www.academy-eca-sozietaet.de/start/Vision/Vita/index.html>)

ECA European Coaching Association e.V.

Postfach 24 02 39 | D-40091 Düsseldorf | Ruf: +49 (0)2 11 - 32 31 06 | Fax: +49 (0)2 11 - 32 87 32

Mail: office@european-coaching-association.com | www.european-coaching-association.com

ECA President – Chairman Bernhard Juchniewicz